

## **DIE ALTKATHOLISCHE KIRCHE**

Die Altkatholische Kirche ist eine katholische, von Rom unabhängige Kirche mit ausgeprägten Reformen: Kein Pflichtzölibat, Frauenpriester-Weihe und eine bischöflich-synodale (demokratische) Struktur sind wesentliche Merkmale.

Der Gottesdienst wird in der katholischen Tradition gefeiert, ebenso die sieben Sakramente. Bischöfe der altkatholischen Kirche stehen in der apostolischen Sukzession. Die Sakramente der altkatholischen Kirche und der römisch-katholischen Kirche gegenseitig anerkannt. Eine Ausnahme davon bildet die Weihe von Frauen zu Priesterinnen, was die römisch-katholische Kirche nicht als gültig betrachtet.

Die ersten Jahrhunderte der Christenheit werden als "Alte (ursprüngliche) Kirche" bezeichnet, daher die Bezeichnung "Altkatholisch".

Auslöser für die Trennung von der römisch-katholischen Kirche sind die Dogmen der Unfehlbarkeit des Papstes und sein oberster Jurisdiktionsprimat (der Papst steht über dem Kirchenrecht). Viele römisch-katholische Theologen und Bischöfe verurteilten diese Dogmen als eine romzentrierte Neuerung.

In der Folge kam es zur Auseinandersetzung mit den Gegnern der Dogmen und zu deren Exkommunikation. Es bildeten sich eigene katholische Kirchengemeinden, die die Papstdogmen nicht anerkannten. Sie warfen dem Papst vor, eine neue Kirche gemacht zu haben und beriefen sich auf das erste Jahrtausend des Christentums.

Altkatholische Kirchen sind auch in Holland, Deutschland, Schweiz, Tschechien und Polen verbreitet. Die Altkatholischen Kirchen sind in der Utrechter Union miteinander verbunden, organisatorisch aber unabhängig. Ehrenvorsitzender der Utrechter Union altkatholischer Kirchen der Erzbischof Dr. Joris Vercammen.

Eine internationale Bischofskonferenz, der Lederleitner nach seiner Bischofsweihe angehört, regelt das umfassende Miteinander der Altkatholischen Kirchen.

Die Altkatholische Kirche Österreichs ist Gründungsmitglied des Ökumenischen Rats der Kirchen, steht - wie alle altkatholischen Kirchen der Utrechter Union - in voller Gemeinschaft mit den Anglikanischen Kirchen und feiert mit evangelischen Kirchen gastweise Abendmahl.

Rückfragen:

Mag. Hannes Dämon

0676 5890511

[presse@altkatholiken.at](mailto:presse@altkatholiken.at)

[www.altkatholiken.at](http://www.altkatholiken.at)

## **BISCHOF Dr. theol. Heinz Lederleitner**

Priester und Seelsorger der Altkatholischen Kirche Österreichs.  
Bruder der Evangelischen Michaelsbruderschaft im Konvent Österreich.

Nach dem Theologiestudium in Wien und Rom von 1983 bis 2002 in der Seelsorge der römisch-katholischen Kirche tätig als Kaplan, Pfarrer, Militärseelsorger und Religionslehrer. 2003 Beitritt zur Altkatholischen Kirche Österreichs, beruflich von 2003 bis 2012 in den Bereichen Beratung, Kommunikation und Marketing tätig. Ab 2004 ehrenamtlicher Seelsorger der Altkatholischen Kirche Österreichs in der Steiermark, Wien und Kärnten. Seit 2009 Mitglied des Synodalrates der Altkatholischen Kirche Österreichs und seit 2013 Mitglied des Altkatholisch - Anglikanisch koordinierenden Rates. Seit August 2014 Pfarrer der Altkatholischen Kirchengemeinde Krems - St. Pölten und bis Ende 2015 Koordinator für den altkatholischen Religionsunterricht in Österreich.

Im Fokus steht für Lederleitner die seelsorgliche und spirituelle Begleitung von Menschen, die in- und außerhalb der etablierten Religionsgemeinschaften Orientierung suchen. Das ökumenische Miteinander der christlichen Konfessionen ist ihm ebenso ein Anliegen wie der Dialog der Religionen und Kulturen auf der Basis der Anerkennung der Werte der liberalen Demokratie und der Erklärung der Menschenrechte.

Am 24. Oktober 2015 bei der Synode der Altkatholischen Kirche Österreichs in Klagenfurt zum Nachfolger von Bischof Dr. John E. Okoro gewählt, die Weihe zum Bischof findet statt am Samstag, 13. Februar 2016 um 15 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche A.B. in 1010 Wien, Dorotheergasse 18.

Synode ist das höchste organisatorische Organ der Altkatholischen Kirche. Wie im frühen („alten“) Christentum wählen Delegierte aus jeder altkatholischen Gemeinde den Bischof, wenn das Amt vakant ist und bestimmen den finanziellen und organisatorischen Weg der Kirche. Die Synode tritt alle zwei bis drei Jahre zusammen.

Rückfragen:

Mag. Hannes Dämon  
0676 5890511  
presse@altkatholiken.at  
www.altkatholiken.at